

Schauspiel »Letzte Lieder« von Stefan Weiler

Am 12. April 2024 fand im Kolumbarium DIE EICHE die Schauspielpremiere von »Letzte Lieder« statt. Das Lübecker Theater hatte sich den 150-jährigen Mann'schen Kornspeicher im Rahmen einer Reihe von Spielstätten im Stadtraum ausgewählt.



(Foto: Isabel Machado Rios)

In »Letzte Lieder« kommt der Autor Stefan Weiler über Musik ins Gespräch – mit Menschen, die er auf Palliativstationen und in Hospizen trifft. Diese erzählen von der Musik, die sie im Leben begleitet hat, und von Liedern, die sie erst in der Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Sterblichkeit (neu) entdeckt haben. Und sie erinnern sich: an die Liebe, die eine Liebe, oder an viele. Seine Gesprächspartner blicken zurück und ziehen Bilanz: Was war gut? Was bleibt? Einfühlsam und frei von Sentimentalität fasst Stefan Weiler Trotz und Resignation, Dankbarkeit, Zorn und Trauer seiner Gesprächspartner in Worte. Und wo diese fehlen, spricht die Musik.

Insgesamt sind sechs Vorstellungen geplant. Möglicherweise gibt es eine Wiederaufnahme im Herbst. Die Termine und Tickets finden Sie auf www.theaterluebeck.de.

Nach der Aufführung am 24. Mai wird es ein Gespräch mit Stefan Weiler geben.